



Unser Vorstand (v.l.n.r.):
P. Stephan Dähler
Markus Schmid
Susi Hässig
Simon Sigg
Felix Bischofberger
Beda Hässig
Karin Herzog
Philipp Hautle
Auf dem Bild fehlt
Xaver Schorno

Zu guter Letzt laden wir Euch herzlich ein zum **Arnold-Janssen-Gedenktag** am kommenden **13. Januar 2019**.

Im Geist miteinander verbunden, wünschen wir Euch, Ihnen, ein gesegnetes Pfingstfest. Dankbar für alles Mittun und Mittragen grüsst im Namen des Vorstandes

Philipp Hautle

Felix Bischofberger

Vereinsadresse und Spendenkonto:

**Verein der Freunde der Steyler
Missionare, Töberstrasse 49,
9425 Thal, PC 70-1012-8,
Raiffeisenbank Mels, 8887 Mels
IBAN CH35 8128 1000 0077 0827 6**



**Danke für Eure
Unterstützung!**



Unserer neuen Homepage:
www.steylerfreundeskreis.ch

Das Steyler Spezialbier steht ab sofort wieder für alle Interessierten bereit. Ein Bier von hoher Qualität mit exklusivem Geschmack der Sonnenbräu AG Rebstein. Der Erlös der Bieraktion fließt vollumfänglich in die Projektarbeit der Steyler Missionare!

Bezugsquellen:

Marienburg 079 753 71 26 oder Post & Services Altenrhein 071 855 19 47

Pfingsten 2018

Liebi Lüt vom Fründeskreis

Dankbar schauen wir zurück auf den Arnoldus-Tag 2018.

Der Festprediger **P. Otmar Auinger** erzählte uns seinen Werdegang – von seiner Jugend in Bregenz bis zu seiner jahrzehntelangen Missionstätigkeit in Ghana.

Er wird im August Ghana besuchen. Der Vereinsvorstand beschloss, ihm für seine Arbeit Fr. 8000.- zu geben. Er unterstützt damit Schulkinder, deren Eltern das Schulgeld nicht zahlen können.



Fr. 15'000.- werden **P. Hans Weibel, Kuba**, zugesprochen. Er schreibt: „Die Kirche unserer Gemeinschaft in Guatemala ist 1999 abgebrannt, oder wurde angezündet (je nach Version). Seither feiert die Gemeinde in einem Unterstand, der nicht für alle reicht. Ausserdem liegt der Ort direkt am Meer mit viel Wind, Regen oder Sonne. Deshalb ist der Wunsch der Gemeinde gross, am alten Standort eine Kirche für etwa 100 Leute zu bauen. Jede Unterstützung ist uns sehr willkommen. Muchas gracias!“

Die Steyler **Schwester, Sr. Luzia Schmuki**, Mönchengladbach, wird für das TAK (Treff am Kapellchen) Fr. 5000.- erhalten. Sie und Pfarrer Edmund Erlemann bilden eine Lebens- und Glaubensgemeinschaft vor Ort. Der TAK ist ein Treffpunkt für Menschen, welche die Kluft zwischen Arm und Reich überwinden will. Ein Treffpunkt, wo Menschen, die oft gesellschaftliche Ausgrenzung erfahren und das Los von Arbeitslosigkeit und Armut tragen müssen, einen Ort und einen Lebensraum finden. Sie gestalten diesen Treffpunkt, bringen ihre Ideen, Fähigkeiten und vor allem ihre Zeit ein. Hier treffen sich alle und alle gehören dazu.

*Lieber Herr Bischofberger,
liebe Freunde der Steyler Missionare
Von Herzen bedanke ich mich für die
Überweisung von 4,300 Euro für die
Aktivitäten im TaK.*

*Mit einem dankbaren Gruß an alle
Steyler Freunde wünsche ich Ihnen eine
fröhliche Osterzeit. Möge durch Ihr und
unserer aller Wirken immer wieder neu
die Hoffnung und das Leben siegen.“*

Sr. Ingrid Kromschki SSyS



Gastfamilien für Neumissionare

Die letzte Provinzversammlung hat erneut auf die Wichtigkeit hingewiesen, Neumissionaren aus anderen Kulturkreisen vor ihrem Arbeitsbeginn einen Aufenthalt in einer Gastfamilie zu ermöglichen. So können die Neupriester sich leichter in unsere Lebenswelt einfühlen.



Vom 3.-18. April wohnte P. Augustine Amanor aus Ghana – seit Dezember 2016 in Steinhausen - bei Philipp Hautle.

Diese erste Erfahrung zeigt: Auch für die Gastfamilie ist das eine Herausforderung, eine Begegnung mit einer fremden Kultur, mit einem fremden Tagesrhythmus, mit andern Essensgewohnheiten, mit vielen, kleinen Aha-Erlebnissen.

Unser Freundeskreis will solche Familienaufenthalte gerne unterstützen. Entspricht solches ja unserem Vereinszweck „finanzielle und ideelle Unterstützung der Steyler Missionare“. Der Vorstand baut mit Euch einen Gastfamilienpool auf, der bei Bedarf angefragt werden kann. Wer da mittun will, melde sich beim Präsidenten Felix Bischofberger.

Anregung vom Workshop der SVD Laien

Beim internationalen Workshop der SVD-Laien in Nemi im vergangenen Oktober haben die SVD-Missionshelfer aus Mexiko den Teilnehmenden ihre Visitenkarte mit dem Steyler Viertelstundengebet geschenkt.

Viertelstundengebet

**Gott, Du ewige Wahrheit,
wir glauben an Dich.
Gott,
unsere Stärke und unser Heil,
wir hoffen auf Dich.
Gott, unendliche Güte,
wir lieben Dich
aus ganzem Herzen.
Du hast Dein Wort gesandt
als Retter der Welt,
lass uns alle eins sein in Ihm.
Sende uns
den Geist Deines Sohnes,
dass wir Deinen Namen
verherrlichen.
Amen**



Die älteren Ehemaligen der Marienburg erinnern sich sicher an das Viertelstundengebet: Bei jedem Stundenschlag der Türmliglocke haben die Hausbewohner – Patres, Brüder, Schüler – so oft als möglich bei der Arbeit innegehalten und laut oder leise das Viertelstundengebet gebetet. Eine SVD-Tradition seit Arnold Janssen.

Das Viertelstundengebet kann eine Gebetsbrücke sein zu all den SVD – Brüdern und Schwestern und zu den vielen Freundeskreisen der SVD. Ein Gebet für das Generalkapitel der SVD vom 17. Juni – 14. Juli in Rom, und für unsere Wallfahrt zum Geburtshaus des hl. Freinademetz nach Oies vom 8.-10. Juni.